

Deutsches
XXXXXXXXXX

82

18. Juli 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

299/39

Berlin, den 11. Juli 1939.
NW 7, Charlottenstr. 41.

Herrn ~~An die~~

Dr. Wilhelm H e u p e l

Napoli / Vomero
Parco Margherita 12a Linden 8.
Pensione Bôle-Dalmasso

Lieber Herr Heupel!

Mit der Akademie ist nun eine vorläufige Regelung vereinbart, die bis zum Ende des Jahres reicht, während über die weitere Fortführung erst nach der italienischen Reise von Geheimrat K e h r beschlossen werden wird. Herr Geheimrat Kehr hat Ihnen ja darüber geschrieben. Es ist auch hier Aussicht, daß die Sache weiter läuft. Sollte das doch nicht gelingen, so werde ich bemüht sein, soweit die gegebenen Möglichkeiten reichen, auf andere Weise einen Ausgleich Ihrer Bezüge herzustellen. In erster Linie nähme ich, wie ich Ihnen schon früher schrieb, in Aussicht, daß Sie eine verfügbar werdende Assistentenstelle erhalten. Ich füge aber ausdrücklich hinzu, daß eine Stelle vielleicht vorzugsweise mit einem von der Wiener Akademie zu Präsentierenden besetzt werden muß, für Sie dann also nicht in Betracht kommt.

Die Sthamerschen Papiere sind heute aus der Akademie zu uns überführt worden. Wir werden sie zunächst lagern, bis sich einmal eine geeignete Gelegenheit zu billigem Transport nach Rom ergibt. Falls Sie, wie das wohl in Ihrer Absicht ist, im Laufe des August oder September durch Berlin kommen, werden Sie ^{sie} ja hier noch einsehen können. Ich selbst werde übrigens bis gegen Ende August wohl jedenfalls hier sein.

Der Satz Ihrer Arbeit ist nun schnell durchgeführt. Herr Dr. M e y e r hat Ihnen ja geschrieben, daß Sie Ihre Korrekturen hierher schicken, wo sie Dr. E r d m a n n mitliest und mir vorlegt.

Mit den freundlichsten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

Kehr
gez. Kehr